



**PFARRERIN ULRIKE OTTO, KLINISCHE SEELSORGEBILDUNG**  
PASTORALPSYCHOLOGIN, SUPERVISORIN, KURSLEITERIN (KSA / DGFP)

Evangelische Seelsorge, Klinikum Nord, Haus 47 I  
Prof.-Ernst-Nathan Straße 1, 90419 Nürnberg  
Tel. 0911 398 2556, Fax 0911 398 3393  
[ulrike.otto@klinikum-nuernberg.de](mailto:ulrike.otto@klinikum-nuernberg.de)

Evangelische Seelsorge  
Klinikum Nürnberg | Standort Nord, Haus 47 I  
Prof.-Ernst-Nathan Straße 1, 90419 Nürnberg  
Tel. 0911 398 2556, Fax 0911 398 3393  
[Dorothea.Boehle@klinikum-nuernberg.de](mailto:Dorothea.Boehle@klinikum-nuernberg.de)

**PFARRERIN DOROTHEA BÖHLE, KLINISCHE SEELSORGEBILDUNG**  
PASTORALPSYCHOLOGIN, SUPERVISORIN, KURSLEITERIN I.A. (KSA/DGFP)



---

An die

Interessentinnen und Interessenten  
am berufsbegleitenden KSA-Sechswochenkurs 2024  
am Klinikum Nürnberg | Campus Nord

Nürnberg, 23.06.2023

**Pastoralpsychologische Weiterbildung in Seelsorge (KSA)**  
**Berufsbegleitender KSA-Sechswochenkurs**  
**für Hauptamtliche und Ehrenamtliche in der Seelsorge**  
**Klinikum Nürnberg | Campus Nord**  
**15. Januar 2024 – 14. Mai 2024**

Im Rahmen des Fortbildungsangebotes der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, sowie des Programms der Sektion Klinische Seelsorgeausbildung (KSA) in der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) schreiben wir folgendes berufsbegleitende Sechs-Wochen-Training im Klinikum Nürnberg | Campus Nord aus.

## 1. TERMINE

**Anmeldeschluss**                      Sonntag, 19. November 2023

**Vorgespräche**                         Dienstag 5. Dezember 2023 oder  
Mittwoch 6. Dezember 2023  
Klinikum Nürnberg | Campus Nord

### Kurszeiten

Anfangstage Mo 15.1. – Do 18.1.24	Mo/Di 29./30.1.; 5./6.2.; 19./20.2.; 26./27.2.; 11./12.3.; 18./19.3. (Zwischenauswertung); 8./9.4.; 15./16.4.; 29./30.4.; 6./7.5.24	Kursabschluss Mo 13.5. – Di 14.5.25
Mo 15.1. 13.30 – 18.30 Uhr	Mo: 13.30 -18.30 Uhr	Mo 13.5. 8.45 Uhr – 17.00 Uhr 17.30-18.30 + 18.30-19.30 Uhr Abschlusssupervision
Di 16.1. 8.45 – 18.00 Uhr	Di: 8.45 -13.00 Uhr	Di 14.5. 9-10 + 10-11 Uhr Abschlusssupervision / Vorbereitung des Kursabschlusses  11.30 – 15.00 Uhr Gottesdienst und Fest
Mi 17.1. 8.45 -18.00 Uhr	Mo vor 13.30 + Di nach 13.00 Uhr Einzelsupervisionen	
Do 18.1. 8.45 – 13.00 Uhr  ab 14.00: Einzelsupervisionen		

Das Lernen im KSA-Kurs ist sehr intensiv. Achten Sie deshalb darauf, dass die Kurstage von weiteren beruflichen oder privaten Verpflichtungen unbelastet bleiben und planen Sie während des Kurse ausreichend Erholungszeit für sich ein.

## 2. ZUR KONZEPTION

In diesem Kurs, der den Richtlinien der Sektion Klinische Seelsorgeausbildung der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) entspricht, haben die Teilnehmer/innen die Gelegenheit, unter Supervision ihre Rolle und Aufgabe sowie ihre Identität als Seelsorger/in wahrzunehmen und zu reflektieren und an einer Erweiterung bzw. Vertiefung ihrer seelsorglichen Kompetenz zu arbeiten.

Die Teilnehmer\*innen bringen in den Kurs ihre **seelsorgliche Praxiserfahrung** aus ihrem eigenen **Praxisfeld vor Ort** ein. Bei Bedarf kann auch ein seelsorgliches Praxisfeld im Klinikum zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt gehören **mindesten 65 Zeitstunden Seelsorgepraxis** während der Kursmonate zum Kurs.

Die **Auswertung und Bearbeitung der gemachten Erfahrungen** geschieht einerseits in der eigenen Reflexion durch das Niederschreiben von Gesprächsprotokollen und Fallberichten, andererseits in der Einzelsupervision und in der Gruppe. In den Gruppensitzungen wird anhand von Verbatimanalysen u.ä. die seelsorgliche Beziehung nach ihrer individuellen, strukturellen, geistlichen und theologischen Seite emotional und kognitiv erkundet. Diese Wahrnehmung und Bewusstmachung der seelsorglichen Beziehung steht im Vordergrund der gesamten Kursarbeit.

Daneben bieten **Live-Seelsorgeübungen** in der Kursgruppe die Möglichkeit, den eigenen Seelsorge-Stil zu zeigen und dafür Rückmeldungen zu erhalten.

**Selbsterfahrungseinheiten:** In strukturierten und unstrukturierten Gruppengesprächen ermöglicht die lebendige Interaktion die Arbeit an der eigenen Person als dem wesentlichen Instrument der Seelsorge. Es geht dabei u.a. um Verfeinerung der Selbst- und Fremdwahrnehmung, Verbesserung des Kommunikationsverhaltens, Entwicklung einer beziehungsfördernden Grundhaltung, Vertiefung der Spiritualität und Sensibilisierung für die eigene und fremde Körpersprache.

Hinzu kommen **Theorieimpulse** durch die Kursleitung **und Theorieeinheiten**, die von den Teilnehmenden je nach individuellem Lernbedürfnis selbst vorbereitet und durchgeführt werden.

Die **sechs Einzelsupervision** bietet die Möglichkeit, die gemachten Erfahrungen und entstandenen Fragen weiter zu bearbeiten und zu vertiefen.

Neben der **Teilnahmebescheinigung** erhält jeder/ jede Teilnehmende am Kursende einen persönlichen **Supervisionsbericht**.

Absolute **Verschwiegenheit** der Supervisor\*innen und Teilnehmenden über Patienten wie über persönliche Dinge aus dem Kursgeschehen ist Bestandteil des Kontrakts.

### 3. ANFORDERUNGEN

- Regelmäßige Praxis (mind. 65 Zeitstunden)
- Teilnahme an den Gruppensitzungen
- Einzelsupervision (sechs Sitzungen à 50 min)
- Gestaltung von Andachten / Tagesanfängen für die Kursgruppe
- Predigtbesprechung bzw. für Teilnehmende ohne Predigtauftrag Live-Andacht mit Besprechung
- Biographiearbeit
- Vorbereitung und Mitgestaltung von Theorieeinheiten
- insgesamt sechs Gesprächsprotokolle während des Kurses
- ein Lernbericht pro Woche
- ein Zwischenbericht
- ein Abschlussbericht zum Ende des Kurses

### 4. TEILNEHMERKREIS UND TEILNEHMERZAHL

Eingeladen sind in ökumenischer Offenheit haupt-, neben- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeiter\*innen, die sich für ihre seelsorgliche Arbeit in Gemeinde/ Klinik/ Altenheim oder anderen Einrichtungen/Arbeitsfeldern fortbilden wollen. Es können bis zu 8 Personen am Training teilnehmen. Neben der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen wird bei der Auswahl der Teilnehmer/innen auf deren Eignung und auf eine ausgewogene Lerngruppe geachtet werden.

### 5. LEITUNG

**Dorothea Böhle**, Pfarrerin, Supervisorin und Kursleiterin i.A. (KSA/DGfP),

Krankenhausseelsorgerin am Klinikum Nürnberg | Campus Nord

**Ulrike Otto**, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP / IGSV), Kursleiterin (DGfP),

Krankenhausseelsorgerin am Klinikum Nürnberg | Campus Nord

### 6. ANMELDUNG UND ZULASSUNG

Bitte reichen Sie die schriftliche Anmeldung per E-Mail **bei beiden Kursleitenden** zusammen mit den dort erbetenen Unterlagen ein. Ihre Anmeldung sollte möglichst frühzeitig bei uns eingehen, **spätestens jedoch bis 19. November 2023**

<b>Klinikum Nürnberg Nord</b> <b>ES / KNN, Haus 47 / I</b> <b>KlinischeSeelsorgeAusbildung (KSA)</b> <b>Pfrin. Ulrike Otto</b> <b>Prof.-Ernst-Nathan Straße 1</b> <b>90419 Nürnberg</b> <a href="mailto:ulrike.otto@klinikum-nuernberg.de">ulrike.otto@klinikum-nuernberg.de</a>	<b>Pfrin Dorothea Böhle</b> <b>Seelsorge am Klinikum Nürnberg  </b> <b>Campus Nord</b> <b>Prof.-Ernst-Nathan Straße 1</b> <b>90419 Nürnberg</b> <a href="mailto:Dorothea.Boehle@klinikum-nuernberg.de">Dorothea.Boehle@klinikum-nuernberg.de</a>
--	---

Die endgültige Entscheidung über die Teilnahme am Kurs wird von beiden Seiten erst nach den Vorgesprächen getroffen. Der genaue Termin für das Vorgespräch wird nach dem Anmeldeschluss mitgeteilt.

Für Mitarbeitende der Evang.-Luth. Kirche in Bayern ist die Genehmigung der Teilnahme durch den Fortbildungsreferenten der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (Fortbildungsreferat im Landeskirchenamt, Postfach 20 07 51, 80007 München) erforderlich.

Es empfiehlt sich, diese Genehmigung schon während des Anmeldeverfahrens - wo angezeigt auf dem Dienstweg - einzuholen.

Alle Informationen und Unterlagen, die Sie bei uns einreichen, werden von uns streng vertraulich behandelt.

## **7. KOSTEN UND SONSTIGES**

Die Kursgebühr beträgt EUR 800,00 zzgl. Unterkunft und Verpflegung.

Nach der verbindlichen Zusage im Anschluss an die Vorgespräche, erhalten Sie von uns eine Rechnung über den ersten Teil der Kursgebühr in Höhe von 400 Euro. Mit Zahlung der Rechnung ist der Platz im Kurs gesichert.

Vor Kursbeginn im Januar 2024 erhalten Sie dann die zweite Rechnung in Höhe von 400 Euro.

Mitarbeitende im haupt-oder nebenamtlichen Dienst der Evang.-Luth. Kirche in Bayern können nach Genehmigung auf dem Dienstweg mit einem von der Landeskirche üblicherweise gewährten Fortbildungszuschuss (in der Regel 50% der Gesamtkosten bis zu einer Höhe von € 520.-pro Haushaltsjahr) rechnen.

Mitarbeitende im ehrenamtlichen Dienst klären die Genehmigung und Zuschüsse mit den Verantwortlichen in ihren jeweiligen ehrenamtlichen Praxisfeldern ab.

## **8. UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG**

Die Teilnehmer\*innen suchen ihre Unterkunft für die Kurszeiten selbst. Eine Empfehlungsliste mit Hotels, Tagungshäusern und einigen Privatzimmern kann zugesandt werden. Das Mittagessen kann in der Kantine des Krankenhauses zum Gästepreis eingenommen werden.

Zu allen weiteren Fragen zum Kurs geben wir gerne Auskunft.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Leitungsteam



Ulrike Otto

Dorothea Böhle

**Klinikum Nürnberg | Standort Nord**

**ES / KNN, Haus 47 / I**

**Klinische SeelsorgeAusbildung (KSA)**

**Pfrin. Ulrike Otto**

**Prof.-Ernst-Nathan Straße 1**

**90419 Nürnberg**

[ulrike.otto@klinikum-nuernberg.de](mailto:ulrike.otto@klinikum-nuernberg.de)

und

[Dorothea.Boehle@klinikum-nuernberg.de](mailto:Dorothea.Boehle@klinikum-nuernberg.de)

**Ich melde mich zum berufsbegleitenden KSA-Sechswochenkurs**

**am Klinikum Nürnberg | Campus Nord**

**15. Januar 2024 – 14. Mai 2024**

**an.**

## **1. Zur Person**

Name

Privatanschrift

Telefon

Geburtstag und Ort

Familienstand

Kinder (Alter)

Konfession

## **2. Derzeitiges seelsorgliches Tätigkeitsfeld**

Hauptamtlich

Ehrenamtlich

Beruf:

Institution/Arbeitgeber:

Dienstanschrift/Telefon:

### **3. Ausbildungsgang (Schule, Studium etc. und Abschluss)**

### **4. Vorerfahrungen**

Erfahrungen mit Seelsorge (im Pfarramt, seelsorglichen Sonderdiensten oder Ehrenamt)

Erfahrungen in Gruppenarbeit (wo, welcher Art)

Haben Sie bereits an KSA-Kursen, "Kursen für seelsorgerliche Praxis und Gemeindegarbeit", TS-Ausbildung o.ä. teilgenommen?

Wann, wo, wie lange?

Falls Sie bereits an einem KSA-Kurs teilgenommen haben, fügen Sie bitte Ihren Schlussbericht und den Supervisionsbericht bei.

Haben Sie Erfahrung mit Supervision oder Therapie?

## 5. Was erwarten Sie vom Kurs für sich persönlich und für Ihre berufliche Tätigkeit?

Bitte benützen Sie auch die Rückseite

## 6. Was wollen Sie uns sonst mitteilen?

Gesundheitszustand  
erlebte Krankheiten  
usw.  
Bitte benützen Sie auch die Rückseite.

Haben Sie sich bereits einmal für einen KSA-Kurs beworben?

Bewerben Sie sich gleichzeitig an einem anderen KSA-Zentrum? Wenn ja, welches ist das erste Ihrer Wahl?

## 8. Bitte fügen Sie bei:

- ein Lichtbild
- einen **aussagekräftigen** Lebenslauf mit prägenden Erlebnissen – bitte **keinen tabellarischen Lebenslauf!**

*Alle Informationen und Unterlagen, die Sie bei uns einreichen, werden von uns vertraulich behandelt; Zugang dazu haben nur wir als Kursleiterinnen.*

.....  
Ort und Datum

.....  
Unterschrift